



Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates – 26.1.2021 Januar 2021, um 14:15 Uhr, digital via zoom

Anwesende

*Leitung: Dekan Prof. Spehr**

*Professorinnen/Professoren: Schmitz (ab 14:35 Uhr), Becker, Bracht, Rose (bis 15:00 Uhr), Niebuhr; Bezzel**

Akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: Poppitz, Stein

Mitarbeiter Technik und Verwaltung: Burchardt, Drexel

Studentische Vertreter: Zech, Oberschelp

Vertreter DR.FSU: Chaomo Huang (Doktorand Politikwissenschaft)

Entschuldigt: Prof. Leiner, Prof. Wermke

Gäste: Jun.-Prof. Jäger, Goldammer

ÖFFENTLICHER TEIL – Beginn 15:15 Uhr

Der Dekan begrüßt als Gast Frau Jun.-Prof. Jäger. Sie hat seit 1.1.2021 die W1-Professur für Systematische Theologie/Ethik (Tenure Track) inne. Wird Herr Goldammer als Gast begrüßt. Er ist, in der Nachfolge von Frau Poppitz, ab 1.2.2021 als Mitglied des Fakultätsrates (Bereich Akademische MitarbeiterInnen) bestellt. Frau Poppitz verlässt zum 31.1.2021 die Fakultät und wechselt in den Schuldienst. Der Dekan dankt für Ihre Mitarbeit im Fakultätsrat und ihr Engagement in der Fakultät.

TOP 11 Berichte

11.1. Vorstellung Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger

Frau Jäger stellt sich den Mitgliedern des Fakultätsrates vor. Sie gibt eine kurze Einführung zu ihrer bisherigen akademischen und wiss. Tätigkeit, umreißt ihr wiss. Oeuvre und skizziert ihre Forschungsschwerpunkte.

¹ Leitung und beratende Stimme

11.2. Senat (BE: Senatorin)

Frau Bracht berichtet aus der Sitzung des Senats vom 19.1.2021. Sie informiert ausführlich über den Umgang der FSU mit der Corona-Pandemie und die Allgemeinverfügung der Stadt Jena. Sie geht auf den Stufenplan: Stufe 1) so viel Präsenz wie möglich, Stufe 2) eingeschränkter Betrieb; Prüfungen wo möglich digital, Stufe 3) Notbetrieb bzw. Schließung FSU, ein. Aktuell arbeitet die FSU in Stufe 2. Insbesondere gilt hierbei: Verstärktes Arbeiten im Homeoffice; Präsenzlehrveranstaltungen bleiben bis 12. Februar ausgesetzt. Prüfungen sollen nur dann präsent stattfinden, wenn die Umstellung auf ein digitales Format nicht möglich ist oder eine Verschiebung zu Verlängerung der Studienzeit führen würde. Sie verweist auf die Dienstanweisung zum digitalen Prüfen.

Mit Stand 19.1.2021 soll das Sommersemester 2021 regulär starten; voraussichtlich als Hybridsemester. Die Entscheidung wird an die Gegebenheiten der Pandemie angepasst.

Frau Bracht informiert über die Diskussion zur Corona-Rahmensatzung und nachholbare Prüfungen: Die Regelungen hierzu sind in der Corona-Rahmensatzung vom 25. Juni 2020 festgehalten².

Weiterhin informiert sie über den regen Austausch im Senat zur Pressemitteilung der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (in Presse erschienen). Die Studierenden fordern eine pauschale Verlängerung der Regelstudienzeit auf Grund der Pandemie. Das Thema wird erneut in der Senatssitzung am 2.2.21 aufgerufen; ggfs. wird ein Votum des Senats beschlossen.

Der Dekan ergänzt aus dem Öffentlichen Teil der Senatssitzung vom 15.12.2020 (s. Informationen aus dem Senat) und geht auf die ausführliche Diskussion zum Entwurf des Leitbildes ein u.a. die Ergänzung historischer Bezüge, die nun Eingang ins Leitbild gefunden haben.

Der Dekan berichtet über die erfolgreiche Einwerbung des SFB/Transregio (Sprecher Prof. Rosa) und informiert über den Spendenaufruf zur Unterstützung Studierender und WissenschaftlerInnen in Belarus (Initiatoren: Prof. von Puttkamer, Prof. Haroske).

11.3. Studienausschuss (BE: Studiendekan)

Der Studiendekan berichtet von den Sitzungen am 16.12.2020 und 20.1.2021. In beiden Sitzungen ging es um den Umgang mit der Corona-Pandemie im Bereich Lehre und die Anpassungen, Ergänzungen der Corona-Rahmensatzung, welche in der Sitzung des Senats am 2.2.2021 verabschiedet werden soll.

11.4. Studienkommission (BE: Studiendekan, Referent)

Der Studiendekan berichtet aus der Sitzung der Studienkommission am 5.1.2021. Inhaltlich diskutiert und verabschiedet wurden die Lehraufträge für das Sommersemester 2021; besprochen wurde die interdisziplinäre Lehrveranstaltung im Fachbereich Alte Sprachen.

Herr Goldammer gibt einen kurzen Überblick zur Evaluation seiner Erstsemester-Einführungsveranstaltung.

² Unter Berücksichtigung der Ersten Änderung vom 4. Februar 2021.



11.5. Dekanat (BE: Dekan / Geschäftsführung)

Der Dekan gibt bekannt, dass die Eröffnung des Sommersemesters 2021 am 13.4.2021, 16 Uhr c.t. im Großen Rosensaal stattfinden wird. Als Referentin konnte Frau Prof. Dr. Julia Knop (Uni Erfurt) gewonnen werden. Geplantes Thema: *Synodaler Weg in der Kath. Kirche*.

Der Dekan informiert über das Infektionsschutzkonzept der FSU, welches allen Fachbereichen zur Verfügung gestellt wurde. Die Checkliste ist verbindlich für jeden Lehrstuhl. Der Vorgesetzte ist verantwortlich für die Einhaltung der Regelungen in seinem Bereich.

Der Dekan informiert über den positiven Abschluss seiner Gespräche mit der Leitung der ThULB zur Verlängerung des E-Book-Pakets des Verlags de Gruyter für das Jahr 2021. Alle werden gebeten, von dieser Möglichkeit rege Gebrauch zu machen. Über die Dauerhaftigkeit dieses Angebots ist weiterhin zu verhandeln.

Die Geschäftsführerin informiert, dass die Haushaltsmittel für das Jahr 2021 durch die FSU bereitgestellt wurden, ebenso die Gelder für Tutoren und Hilfskräfte. Die Informationen zur Mittelverteilung erfolgen zeitnah – in zeitlicher Abhängigkeit der Rückmeldungen zur den Drittmittelindikatoren.

Frau Burchardt berichtet, dass der Umbau für den rollstuhlgerechten Zugang zur Fakultät voraussichtlich in der ersten Februarwoche abgeschlossen werden wird; dass die Außenbeleuchtung am Hinterausgang des Hauses und dem Zugang zur Jona-Kapelle erneuert wurde. Die Teeküchen auf den einzelnen Etagen des Hauses werde absehbar mit Papierhandtuchspendern ausgestattet (zum 2.2.2021 erfolgt) (Umsetzung Infektionsschutzkonzept). Sie informiert über die Ausschreibung der Hilfskraftstellen für eTutorInnen (Hinweis: die Studierenden müssen nicht vor Ort sein.).

Die Mitarbeitenden werden gebeten, die Kontaktdaten auf ihrer Webseite zu prüfen und Änderungen dem Dekanat mitzuteilen. Hinweise auf Veranstaltungen und Meldungen zur Veröffentlichung auf der Webseite der Fakultät nimmt das Dekanat gerne entgegen.

11.6. Studiendekanat

Der Studiendekan berichtet von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 5.1.2021. Die ExamenkandidatInnen des Sommersemesters haben ihre Bedenken angesichts der Pandemie zum Ausdruck gebracht. Angefragt wurde eine Fristverlängerung.

1. Eine Fristverlängerung im Kirchl. Examen ist nicht möglich.
2. Probleme der Studierenden werden zur Kenntnis genommen
3. Die Prüfenden der Fakultät gehen auf die Probleme – ThULB-Schließung, Wegfall der Arbeitsplätze – ein; es wird gebeten, bei der Literaturbeschaffung zu unterstützen und die pandemiebedingten Schwierigkeiten bei der Bewertung der Abschlussarbeiten zu berücksichtigen.

Der Prüfungsausschuss bittet um eine gute und konstruktive Kommunikation auf kurzem Wege.

Herr Drexel hebt hervor, dass allen Studierenden bei der Literaturbeschaffung unkompliziert geholfen und die pandemiebedingten Einschränkungen und Auswirkungen bei der Beurteilung von Prüfungsleistungen berücksichtigt werden sollen.

Der Studiendekan berichtet vom Studiendekanetreffen am 15.1.2021, als dessen wichtigstes Ergebnis die Dienstanweisung und das Rundschreiben des Präsidiums bzgl. digitaler Prüfungen gilt. Der Studiendekan betont nachdrücklich, dass die Dozierenden aufgefordert sind, auf digitale Prüfungsformate umzustellen. Hierzu kann Unterstützung durch Hilfskräfte des MMZ erbeten werden. Zu beachten ist, dass die Umstellung terminlich so erfolgt, dass den Studierenden eine fristgemäße Abmeldung zur Prüfung möglich ist.

Zudem wurde die Durchführung von Praktika diskutiert. Auf Antrag an das Studiendekanat kann eine Sondergenehmigung (mit Auflagen) erteilt werden. Alternative Praktikumsformen und individuelle Lösungen sind nach Genehmigung durch die jeweiligen Modulverantwortlichen möglich.

Mit Blick auf das Sommersemester beschreibt der Studiendekan seine Berichtspflicht im Fakultätsrat: Jährlich muss dem Gremium ein Bericht über Entwicklungen und Herausforderungen der Lehr- und Studiensituation vorgelegt werden. Dieser greift auch die Ergebnisse der einzelnen Lehrveranstaltungsevaluationen auf und wird in einen Maßnahmenkatalog zusammengeführt. In diesem Zusammenhang bittet das Studiendekanat erneut um Zusendung von Ergebnissen aus den Lehrveranstaltungsevaluationen.

Herr Drexel berichtet, dass künftig auch im Sommersemester Studieneinführungstage abgehalten werden. Aufgrund der erfahrungsgemäßen kleinen Zahlen von Studienanfängern im Sommer wird das Studiendekanat am Vormittag des 8.4. die Gelegenheit zur Stundenplanberatung anbieten und die Fachschaft am Nachmittag dankenswerter Weise ein Programm gestalten, dass das gegenseitige Kennenlernen ermöglichen soll. Dazu werden aus naheliegenden Gründen auch die Studierenden des zweiten Semesters eingeladen. Herr Drexel dankt Herrn Schade, der als engagierter studentischer Mentor die STET begleiten wird.

Das Studiendekanat hat eine Umfrage für die DozentInnen der Fakultät erarbeitet, die helfen soll, das Wintersemester 2020/2021 zu reflektieren und ggf. Maßnahmen abzuleiten. Die digitale Umfrage wird am Freitag, dem 29.1., gestartet und braucht max. 10 Minuten Bearbeitungszeit.

11.7. IT-Anschlussverantwortliche

Zur Bekräftigung der Ausführungen von Herrn Drexel zum digitalen Arbeiten, bittet die IT-Anschlussverantwortliche darum, den Studierenden das digitale Arbeiten zu erleichtern, indem, die von der FSU angebotene – für Studierende und Mitarbeiter kostenlose Software, die FSU-Cloud (Nextcloud), Dienste und Anwendungen des URZ der FSU genutzt werden.

Die Kopierer im Haus verfügen jetzt eine Scan2Mail-Funktion. Scans können ab sofort direkt per E-Mail versandt werden. Die Speicherung auf USB-Stick ist weiterhin möglich.

Die Kopierer können darüber hinaus auch als Drucker genutzt werden. Bei Interesse bitte eine Nachricht an it_theologie@uni-jena.de senden.

Die Wartungszeiten des Rechenzentrums: Mi. 17-22 Uhr, Do., 6:30 – 10:00 Uhr. Zu den genannten Zeiten kann es zu Einschränkungen kommen.

Für die datenschutzgerechte und sichere Tätigkeit im Homeoffice ist die VPN-Verbindung zu nutzen. Sog. Phishing-Mails bitte direkt weiterleiten an phishing@uni-jena.de



11.8. Sicherheitsbeauftragter der Theologischen Fakultät

Der Sicherheitsbeauftragte weist wiederholt auf die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen an der FSU hin und auf den Stufenplan der FSU, aktuell Stufe 2. Über Stufenänderungen werden die Mitarbeitenden zentral informiert. Corona-FAQ der FSU (Startseite der Universität) bitte beachten und eigenverantwortlich danach handeln.

11.9. Mitgliedergruppe Professorinnen/Professoren

Der Dekan informiert, dass am 12.1.2021 eine Sitzung des Professoriums stattgefunden hat.

Prof. Niebuhr berichtet von der Idee, die Studierenden der Partnerfakultät in Sao Bento do Sul / Brasilien für zwei Jahre gezielt durch einen Stipendienfonds zu unterstützen. Bis Ende Januar ist geplant, aus dem Kreis der ProfessorInnen der Jenaer Theologischen Fakultät eine Summe in Höhe von 8.000,00 Euro einzuwerben (Stand 26.1.21: bereits 6.900,00 €). Die konkrete Umsetzung des Projektes ist noch im Detail zu besprechen. Prof. Spehr informiert über seinen auf 15 Jahre hin angelegten Akademieantrag (AdW Göttingen) zu den „Mitteldeutschen Reformatorienkorrespondenzen“. Der Antrag wurde gemeinsam mit Frau Dr. Paasch (FB Gotha) eingereicht und liegt jetzt der Union der Akademien zur Entscheidung vor.

11.10. Mitgliedergruppe Akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Über den Wechsel im Wahlamt innerhalb dieser Mitgliedergruppe berichtete der Dekan eingangs des Öffentlichen Teils dieser Sitzung.

11.11. Mitgliedergruppe Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Technik und Verwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass während des Urlaubs, sowie am Wochenende und auch in der Zeit der Betriebsruhe zum Jahreswechsel keine Verpflichtung besteht, E-Mails zu lesen. Angelegenheiten sollten daher bitte frühzeitig geklärt werden.

11.12. Studierende

Die Studierenden weisen auf die Wichtigkeit zeitnaher Informationen bzgl. der Durchführung des Sommersemesters hin, hier besonders mit Blick auf die Einschreibung zu den Lehrveranstaltungen und die Wohnortentscheidung.

Dekan und Studiendekan verweisen darauf, dass es aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens keine Vorhersehbarkeit geben kann, da sich die FSU nach den Entscheidungen von Bund, Land und Stadt richten muss. Die Universitätsleitung bemüht sich um zeitnahe Informationen an die Studierenden und zugunsten der Studierenden. Die Anmerkungen, Bedenken und Ängste der Studierenden werden durch die Universität sehr ernst genommen. Der Studiendekan empfiehlt derzeit nur Lehrveranstaltungen zu buchen, bei denen keine Präsenz notwendig ist. Das Studiendekanat steht für An- und Rückfragen zur Verfügung.



12. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Fördervereins, Prof. Niebuhr, berichtet darüber, dass in der gegenwärtigen Situation keine Aktivitäten des Fördervereins möglich sind. Eine Online-Sitzung ist für den 11.2.2021 anberaumt.

In absehbarer Zeit steht die Wahl eines neuen Vorstandes an. Turnusmäßig ist dieser alle zwei Jahre zu wählen. Die Wahl des Vorstandes erfolgt, sobald Veranstaltungen in Präsenz möglich sind – spätestens jedoch zu Beginn des Jahres 2022. Er informiert weiterhin, dass er mit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zum 31.1.2022 auch das Amt des Vorsitzenden niederlegen wird. Er bittet um die rechtzeitige Regelung seiner Nachfolge.

Der Dekan dankt dem Förderverein für die gute Arbeit.

13. Termine

Der Gottesdienst am 24. Januar 2021 war trotz der Einschränkungen gut besucht. Derzeit sind max. 50 Teilnehmer erlaubt. Im kommenden Akademischen Gottesdienst am 7.2.21 predigt Prof. Schmitz.

Die Predigtreihe des Sommersemesters wird derzeit aktiv vorbereitet.

Sitzungsende: 16:38 Uhr

Prof. Dr. Christopher Spehr
Dekan

Simone Burchardt
Protokollantin